



## EXPERTENWORKSHOP

### Korruptionsbekämpfung und Compliance in Transitionsländern Nordafrikas

29. – 30. März 2012  
Berlin, Deutschland

#### Donnerstag, 29. März 2012

13:30 | Kaffee

14:00 | **Eröffnung**

Dr. Almut Wieland-Karimi, *Direktorin, ZIF*  
Dirk Mirow, *Geschäftsführer, IRZ*

**Vorstellung der Teilnehmer**

**Impulsreferat**

Prof. Dr. Hossam Mohamed Issa, *Fakultät für Rechtswissenschaften, Ain Chams  
Universität, Kairo; Mitglied der ägyptischen Kommission zur Wiedererlangung gestohlener  
Vermögenswerte*

15:00 | **SESSION 1 | Individuelle Verantwortlichkeit für  
Korruptionsstraftaten in Transitionsländern**

**Einführung und Moderation:**

Dr. Leopold von Carlowitz, *Projektleiter, Rule of Law Trainingsprogramm ZIF*

- Welche Formen von Korruption gibt es? Wer sind die relevanten Akteure?
- Welche Sanktionsmöglichkeiten bieten Völkerrecht und nationale Rechtssysteme bei der Aufarbeitung von staatlicher Korruption?
- Inwieweit eignen sich Transitional Justice-Mechanismen zur Aufarbeitung von Korruptionsstraftaten?
- Wie hilfreich sind Amnestiebestimmungen für Korruptionsstrafverfahren in Übergangsgesellschaften?

**Redebeiträge:**

Dr. Habib Nassar, *Director, MENA-Program, International Center for Transitional Justice*

Dr. Till Gut, *Referent, Referat für internationale Rechtshilfe in Strafsachen, Bundesamt für  
Justiz*

Wulf Roewer, *Richter, Obergerverwaltungsgericht Magdeburg; Dozent, Deutsche Hochschule  
für Verwaltungswissenschaften Speyer*

16:15 | Kaffeepause

16:45 | **SESSION 2 | Korruption in Ägypten and Tunesien**

**Einführung und Moderation:**

Arwa Hassan, *Senior Programme Coordinator, MENA Region, Transparency International*

- Was sind die zentralen Themen und Herausforderungen bei Aufarbeitung und Bekämpfung von Korruption in Ägypten und Tunesien?
- Welche Strategien und Mechanismen eignen sich in dem jeweiligen Länderkontext besonders gut?
- Gibt es islamische Rechtsansätze, die die internationale rechtliche Zusammenarbeit in diesem Zusammenhang berücksichtigen sollte?

**Redebeiträge:**

Prof. Dr. Wahid Ferchichi, *Fakultät für Rechtswissenschaften, Universität Tunis; Mitglied der tunesischen Untersuchungskommission zu Korruptionsstraftaten*

Faycel Ajina, *Richter, tunesisches Justizministerium; Mitglied der tunesischen Untersuchungskommission zu Korruptionsstraftaten*

Amr Abdel Moaty, *Richter, ägyptisches Justizministerium; Mitglied des ägyptischen Koordinationsbüros zum Kampf gegen Korruption*

Haitham Mohamed Hegazy, *Richter, ägyptisches Justizministerium*

19:00 | **Abendessen im Restaurant "Weyers"**

**Freitag, 30. März 2012**

9:00 | **SESSION 3 | Strategien und Best Practices der internationalen rechtlichen Zusammenarbeit bei der Korruptionsbekämpfung in Übergangsgesellschaften**

**Einführung und Moderation:**

Dr. Monika Becker, *Referat „Strafrechtliche Bekämpfung der Wirtschafts-, Computer-, Korruptions- und Umweltkriminalität, Bundesministerium der Justiz*

- Welche Instrumente und Strategien wenden Akteure der nationaler Behörden, der internationalen rechtlichen Zusammenarbeit und der Entwicklungshilfe im Bereich der Korruptionsbekämpfung an?
- Welche Instrumente und Strategien haben sich besonders bewährt? Welche Best Practices gibt es bei ihrer Umsetzung?
- Welche Besonderheiten sind beim Kampf gegen Korruption in der Justiz zu beachten?

**Redebeiträge:**

Prof. Dr. Peter Eigen, *Gründungsdirektor, Transparency International und Extractive Industries Transparency Initiative*

Gabriele Zöllner, *Regierungsdirektorin, Abteilung „Governance, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit“, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung*

Imed Ben Khamsa, *Rechtsanwalt; Mitglied der tunesischen Untersuchungskommission zu Korruptionsstraftaten*

Yasser Elshantaf, *CEO, Safadi Group, Berlin*

10:30	Kaffeepause
11:00	<p><b>SESSION 4   Korruptionsbekämpfung und Compliance im Privatsektor</b></p> <p><b>Einführung und Moderation:</b> Patrick Schneider, <i>Projektbereichsleiter, Nordafrika/Nahost, IRZ</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Compliance? Welche Compliance-Systeme eignen sich besonders im Rahmen der Korruptionsbekämpfung?</li> <li>• Welche Strategien gibt es für eine erfolgreiche Umsetzung von Compliance-Systemen?</li> <li>• Welche Anreize gibt es für den Privatsektor, korrupten Geschäftspraktiken vorzubeugen und zur Korruptionsbekämpfung aktiv beizutragen?</li> <li>• Wie kann die internationale rechtliche Zusammenarbeit den Privatsektor im Kampf gegen Korruption unterstützen?</li> </ul> <p><b>Redebeiträge:</b> Prof. Dr. Friederike Diaby-Pentzlin, <i>Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Hochschule Wismar</i> Christian Müller, <i>Global Compliance Officer, SAP AG</i> Prof. Dr. Jutta Glock, <i>Fachanwältin für Arbeitsrecht, Glock &amp; Professionals</i></p>
12:30	<p><b>Resumé und Ausblick   Vorstellung „Technical Assistance and Information Exchange Instrument“</b></p> <p>Christiane Kirschbaum, <i>Hauptverwaltungsrätin, Generaldirektion Erweiterung, TAIEX, Europäische Kommission</i></p>
13:00	Mittagessen und Abschied

**Workshopsprachen:**

Deutsch, Arabisch (Simultanübersetzung)

**Tagungsort:**

Abba Hotel Berlin | Lietzenburger Str. 89 | 10719 Berlin  
Tel.: (+49) 30 88 71 860 | Fax.: (+49) 30 88 00 78 51

**Kontakt und Organisation:**

Stefanie Kirschweg | Project Officer, Rule of Law Training Program  
Zentrum für Internationale Friedenseinsätze  
Tel.: (+49) 30 52 00 565 57 | [s.kirschweg@zif-berlin.org](mailto:s.kirschweg@zif-berlin.org)